

## Ranking 1: Autoren nach Anzahl der Publikationen<sup>1</sup>

Rang	Name, Vorname	Geburts-jahr	Ort	Anzahl Zeit-schriften-artikel absolut	Mittl. Alter der Artikel in Jahren	Mittl. Anzahl der Zeitschriften-artikel pro Jahr	Variabilität der Zeitschriften
1	Fischer, Manfred	1947	Wien	40	12,3	0,68	2,5
2	Sternberg, Rolf	1959	Hannover	22	7,0	0,47	1,7
	Krätke, Stefan	1952	Frankfurt/O.	22	7,8	0,41	2,4
3	Bathelt, Harald	1960	Marburg	19	7,4	0,41	1,9
4	Windhorst, Hans-Wilhelm	1944	Vechta	16	14,0	0,26	3,2
5	Klagge, Britta	1965	Osnabrück	9	5,8	0,22	1,8
	Giese, Ernst	1938	Gießen	9	25,0	0,13	9,0
6	Glückler, Johannes	1973	Frankfurt/M.	8	2,4	0,24	1,6
	Berndt, Christian	1967	Frankfurt/M.	8	4,9	0,21	1,6
	Fromhold-Eisebith, Martina	1962	Aachen	8	5,6	0,18	1,6
	Messerli, Paul Walter	1944	Bern	8	13,8	0,13	2,7
	Schamp, Eike	1941	Frankfurt/M.	8	9,9	0,12	2,0
7	Revilla Diez, Javier	1967	Hannover	7	4,0	0,18	1,2
	Wirth, Eugen	1925	Erlangen	7	25,0	0,09	7,0
8	Grabher, Gernot	1960	Bonn	6	3,8	0,13	1,5
	Kreutzmann, Hermann	1955	Berlin	6	9,7	0,12	2,0
	Elsasser, Hans	1943	Zürich	6	13,2	0,09	1,5
9	Braun, Boris	1962	Bamberg	5	6,2	0,14	1,2
	Strambach, Simone	1961	Marburg	5	9,2	0,11	1,3
	Hesse, Markus	1960	Berlin	5	4,6	0,11	1,3
	Oßenbrügge, Jürgen	1954	Hamburg	5	16,4	0,10	1,3
	Weichhart, Peter	1947	Wien	5	18,0	0,08	1,7
	Meusburger, Peter	1942	Heidelberg	5	20,8	0,08	1,7
	Grotz, Reinhold	1938	Bonn	5	8,2	0,07	1,0
10	Zeller, Christian	1962	Bern	4	4,5	0,04	1,5
	Fuchs, Martina	1962	Köln	4	10,8	0,05	3,0
	Nipper, Josef	1947	Köln	4	24,5	0,06	1,0
	Soyez, Dietrich	1941	Köln	4	16,5	0,05	1,5
	Gaebe, Wolf	1940	Stuttgart	4	15,0	0,05	1,0
	Dürr, Heiner	1940	Bochum	4	19,0	0,04	1,0
	Scholz, Fred	1939	Berlin	4	17,8	0,06	1,0
11	Steinbach, Josef	1941	Eichstätt	3	17,0	0,07	1,0
	Kohlhepp, Gerd	1940	Tübingen	3	16,0	0,06	1,0
	Mikus, Werner	1937	Heidelberg	3	22,0	0,05	1,0
12	Zademach, Hans-Dieter	1975	München	2	1,5	0,04	1,0
	Liefner, Ingo	1973	Hannover	2	1,5	0,02	1,0
	Ibert, Oliver	1970	Bonn	2	1,0	0,03	2,0
	Moßig, Ivo	1969	Gießen	2	2,5	0,02	1,0
	Hillmann, Felicitas	1964	Bremen	2	7,5	0,05	2,0
	Helbrecht, Ilse	1964	Bremen	2	10,5	0,02	1,0
	Paal, Michaela	1960	Marburg	2	10,0	0,02	1,0
	Kulke, Elmar	1958	Berlin	2	17,0	0,04	2,0
	Wood, Gerald	1957	Münster	2	3,5	0,04	2,0
	Schmude, Jürgen	1955	Regensburg	2	13,5	0,02	1,0
	Schneider-Sliwa, Rita	1953	Basel	2	15,0	0,03	1,0
	Messerli, Peter	1947	Bern	2	3,5	0,03	2,0
Bronger, Dirk	1938	Bochum	2	28,0	0,03	1,0	

<sup>1</sup> nur Autoren mit mindestens zwei Artikeln; bei Rangplatzbindungen Reihenfolge gemäß Geburtsjahr

**Stichdatum für alle Werte:** 1.8. 2006

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen ([http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik\\_ZitArt\\_2006.pdf](http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik_ZitArt_2006.pdf)).

**Definition der Variablen:**

*Ort:* Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1.8. 2006 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

*Anzahl Zeitschriftenartikel absolut:* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

*Mittleres Alter der Artikel in Jahren:* Stichdatum ist 2006, d.h. zwei Artikel der Jahre 1999 und 2004 haben ein mittleres Alter von 4,5 Jahren

*Mittlere Anzahl der Zeitschriftenartikel pro Lebensjahr:* Anzahl der Artikel dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2006; das Geburtsjahr 1940 bedeutet ein Lebensalter von 66 Jahren.

*Variabilität der Zeitschriften:* Quotient aus der Anzahl der Artikel eines Wirtschaftsgeographen und der Anzahl unterschiedlicher Zeitschriften, in denen diese Artikel erschienen sind. Die Extremwerte dieser Maßzahl lauten  $n$  (alle Beiträge sind in derselben Zeitschrift erschienen) und 1 (jede Zeitschrift tritt nur einmal auf), wobei  $n$  die Anzahl der Zeitschriftenbeiträge des Autors insgesamt bezeichnet. Je höher der Wert dieser Maßzahl, umso stärker konzentrieren sich die Beiträge des betreffenden Autors auf wenige Zeitschriften, umso geringer ist die Variabilität.

**Zur Interpretation:**

Das Merkmal für dieses Ranking ist die absolute Anzahl aller Zeitschriftenartikel der betreffenden Person, so die Zeitschriften im SSCI- oder SCI erfasst sind und die Person zum Stichdatum zur Grundgesamtheit der deutschsprachigen Wirtschaftsgeographen an Universitäten in Deutschland, der Schweiz oder Österreich gehörte. Da ältere Wissenschaftler prinzipiell länger die Chance hatten, Artikel zu platzieren als jüngere, wird zusätzlich die mittlere Anzahl der Artikel pro Lebensjahr aufgenommen. Das mittlere Alter der Artikel eines Wissenschaftlers lässt Rückschlüsse darauf zu, ob die Person eher in der Vergangenheit oder eher in der Gegenwart Artikel publiziert. Schließlich ist die Publikationsleistung – unter sonst gleichen Bedingungen – höher einzustufen, wenn ein Wissenschaftler in mehreren unterschiedlichen Zeitschriften publiziert (der Variabilitätsindex also möglichst klein ist), als wenn im Extremfall sämtliche Artikel in derselben Zeitschrift erschienen sind. Die absolute Anzahl der Artikel ist, verglichen z.B. mit Wirtschaftsgeographen aus dem angloamerikanischen Bereich, relativ gering, aber gerade in den letzten Jahren stark angestiegen. Es erscheint plausibel, dass die Werte schon bei der geplanten Neuauflage von ZitArt beträchtlich höher sein werden – und Rangplatzbindungen seltener.

## Ranking 2: Autoren nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit Impaktfaktor der Zeitschrift

Rang	Name, Vorname	Geburtsjahr	Ort	Publikationspunkte (Gewicht Impaktfaktor)	Publikationspunkte (Gewicht Impaktfaktor) pro Lebensjahr	Anzahl Zeitschriftenartikel absolut
1	Fischer, Manfred	1947	Wien	27,57	0,47	40
2	Bathelt, Harald	1960	Marburg	21,32	0,46	19
3	Krätke, Stefan	1952	Frankfurt/O.	18,00	0,33	22
4	Sternberg, Rolf	1959	Hannover	16,30	0,35	22
5	Glückler, Johannes	1973	Frankfurt/M.	10,67	0,32	8
6	Grabher, Gernot	1960	Bonn	9,74	0,21	6
7	Berndt, Christian	1967	Frankfurt/M.	8,98	0,23	8
8	Klagge, Britta	1965	Osnabrück	7,86	0,19	9
9	Windhorst, Hans-Wilhelm	1944	Vechta	4,80	0,08	16
10	Fromhold-Eisebith, Martina	1962	Aachen	4,72	0,11	8
11	Ibert, Oliver	1970	Bonn	4,72	0,13	2
12	Grotz, Reinhold	1938	Bonn	4,64	0,07	5
13	Oßenbrügge, Jürgen	1954	Hamburg	4,34	0,08	5
14	Revilla Diez, Javier	1967	Hannover	4,31	0,11	7
15	Braun, Boris	1962	Bamberg	4,20	0,10	5

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich ([zitart@wigeo.uni-hannover.de](mailto:zitart@wigeo.uni-hannover.de)).

**Stichdatum für alle Werte:** 1.8. 2006

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen ([http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik\\_ZitArt\\_2006.pdf](http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik_ZitArt_2006.pdf)).

### Definition der Variablen:

*Ort:* Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1.8. 2006 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

*Publikationspunkte (Gewicht Impaktfaktor):* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist, gewichtet mit dem Fünfjahresmittelwert 2001-2005 der Impaktfaktoren der jeweiligen Zeitschrift, wie sie aus dem Journals Citation Report ersichtlich sind.

*Publikationspunkte (Gewicht Impaktfaktor) pro Lebensjahr:* Anzahl der mit dem Fünfjahresmittelwert der Impaktfaktoren gewichteten Publikationspunkte dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2006; das Geburtsjahr 1940 bedeutet ein Lebensalter von 66 Jahren.

*Anzahl Zeitschriftenartikel absolut:* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

### Zur Interpretation:

Anders als in Ranking 1 ist die nicht die Anzahl der Publikationen die Basis des Rankings, sondern die mit dem Impaktfaktor der Zeitschrift gewichtete Anzahl, ausgedrückt in Publikationspunkten. Der Autor eines Beitrages in einer Zeitschrift mit einem mittleren Impaktfaktor von 1,5 zwischen 2001 und 2005 erhält für diesen Artikel 1,5 Publikationspunkte. Die Gesamtheit der Artikel in Zeitschriften mit hohen Impaktfaktoren wird im Mittel innerhalb der ersten zwei Jahre nach

Erscheinen häufiger zitiert als die Gesamtheit der Artikel in Zeitschriften mit niedrigen Impaktfaktoren. In der Regel ist es viel schwieriger in mit dem Fünfjahresmittelwert 2001-2005 der Impaktfaktoren der jeweiligen Zeitschrift gewichtet Zeitschriften mit hohen Impaktfaktoren einen Beitrag zu platzieren, da dort die Zahl der eingereichten Manuskripte die Zahl der veröffentlichten Artikel stark übersteigt. Allerdings ist zu beachten, dass die Impaktfaktoren Aggregatwerte darstellen: einzelne Artikel in Zeitschriften mit hohen Impaktfaktoren können sehr selten (oder gar nicht) zitiert werden, während umgekehrt ein Artikel in einer Zeitschrift mit niedrigem Impaktfaktor trotzdem hohe Zitationszahlen erzielen kann. Der dem Impaktfaktor zugrundeliegende Zeitraum von zwei Jahren ist von den Datenbanken SSCI und SCI vorgegeben und für viele Disziplinen (Physik, Medizin) sinnvoll, für die Wirtschaftsgeographie aber sehr kurz. Als Profilierungs- und Qualitätsmerkmal wird der Impaktfaktor im Wettbewerb zwischen Zeitschriften (und Verlagen!) zunehmend aggressiver genutzt und besitzt partiell bereits strategische Bedeutung. Wie in Ranking 1 ist wird auch hier eine Relativierung mittels des Lebensalters des Wirtschaftsgeographen vorgenommen. Interessanterweise unterscheiden sich die Rangplätze zwischen den Spalten 5 und 6 aber kaum, d.h. die Wissenschaftler mit vielen Publikationspunkten verdanken dies zumeist nicht ihrem höheren Alter.

### Ranking 3: Autoren nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit Autorenanzahl

Rang	Name, Vorname	Geburts-jahr	Ort	Publika-tions-punkte (Gewicht Autoren-anzahl)	Publika-tions-punkte (Gewicht Autoren-anzahl) pro Lebens-jahr	Anzahl Zeit-schriften-artikel absolut	davon als alleiniger Autor
1	Fischer, Manfred	1947	Wien	21,50	0,36	40	7
2	Krätke, Stefan	1952	Frankfurt/ O.	20,50	0,38	22	19
3	Sternberg, Rolf	1959	Hannover	17,00	0,36	22	12
4	Windhorst, Hans-Wilhelm	1944	Vechta	16,00	0,26	16	16
5	Bathelt, Harald	1960	Marburg	15,33	0,33	19	12
6	Giese, Ernst	1938	Gießen	7,33	0,11	9	6
7	Klagge, Britta	1965	Osnabrück	7,08	0,17	9	6
8	Berndt, Christian	1967	Frankfurt/ M.	6,75	0,17	8	6
9	Schamp, Eike	1941	Frankfurt/ M.	6,67	0,10	8	6
10	Wirth, Eugen	1925	Erlangen	6,50	0,08	7	6
11	Fromhold-Eisebith, Martina	1962	Aachen	6,50	0,15	8	5
12	Revilla Diez, Javier	1967	Hannover	6,00	0,15	7	5
13	Glückler, Johannes	1973	Frankfurt/ M.	6,00	0,18	8	3
14	Kreutzmann, Hermann	1955	Berlin	5,50	0,11	6	5
15	Messerli, Paul Walter	1944	Bern	5,08	0,08	8	2

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich ([zitart@wigeo.uni-hannover.de](mailto:zitart@wigeo.uni-hannover.de)).

**Stichdatum für alle Werte:** 1.8. 2006

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen ([http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik\\_ZitArt\\_2006.pdf](http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik_ZitArt_2006.pdf)).

#### Definition der Variablen:

*Ort:* Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1.8.2006 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

*Publikationspunkte (Gewicht Autorenanzahl):* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8.2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist, gewichtet mit der Anzahl der Autoren.

*Publikationspunkte (Gewicht Autorenanzahl) pro Lebensjahr:* Anzahl der mit der Autorenanzahl gewichteten Publikationspunkte dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2006; das Geburtsjahr 1940 bedeutet ein Lebensalter von 66 Jahren.

*Anzahl Zeitschriftenartikel absolut:* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

*Alleiniger Autor:* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler alleiniger Autor ist

#### Zur Interpretation:

Anders als in Ranking. 1 ist die nicht die Anzahl der Publikationen die Basis des Rankings, sondern die mit der Anzahl der Autoren gewichtete Publikationszahl, ausgedrückt in Publikationspunkten. Beispiel: Hat ein Beitrag vier Autoren, von denen zum Stichdatum zwei als deutschsprachige

Wirtschaftsgeographen gelten, dann erhält jeder dieser beiden Autoren 0,25 Publikationspunkte. Eine Höhergewichtung der Erstautoren gibt es nicht. Diese Gewichtung honoriert, dass es sicher eine größere Leistung darstellt, einen Beitrag allein zu schreiben und den Reviewprozess erfolgreich abzuschließen als wenn sich diese Arbeit mehrere Wirtschaftsgeographen teilen. Die sich in Co-Autorenschaft ausdrückende Vernetzung von Wissenschaftlern hat zwar ohne Zweifel positive Effekte für die Forschungsqualität, aber sie erleichtert – jedenfalls in der Regel – das Erstellen eines Manuskripts. Unter Leistungsgesichtspunkten ist daher die Alleinautorenschaft höher zu bewerten. Es wird davon ausgegangen, dass bei Mehrautorenschaft alle Autoren gleich viel beigetragen haben – implizite oder explizite Regeln der Anordnung der Autoren, wie sie in andere Disziplinen herrschen, sind in der Wirtschaftsgeographie bislang nicht verbreitet, weshalb der Erstautor das gleiche Gewicht wie später genannte Autoren erhält. Die mittlere Zahl der Co-Autoren wie auch der Anteil der Co-Autorenschaft unterscheidet sich zwischen den führenden Wirtschaftsgeographen erheblich (vgl. Ranking 1 und 3) Dagegen zeigt, wie schon in Ranking 2, die Relativierung mittels des Lebensalters keine gravierenden Differenzen zum Ranking nach Publikationspunkten, zumindest unter den fünf nach diesen Indikatoren Führenden.

#### Ranking 4: Autoren nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit Autorenanzahl und Impaktfaktor der Zeitschrift

Rang	Name, Vorname	Geburtsjahr	Ort	Publikationspunkte (beide Gewichte)	Publikationspunkte (gewichtet) pro Lebensjahr	Anzahl Zeitschriftenartikel absolut
1	Krätke, Stefan	1952	Frankfurt/O.	17,03	0,32	22
2	Bathelt, Harald	1960	Marburg	14,74	0,32	19
3	Fischer, Manfred	1947	Wien	14,41	0,24	40
4	Sternberg, Rolf	1959	Hannover	12,29	0,26	22
5	Berndt, Christian	1967	Frankfurt/M.	7,77	0,20	8
6	Glückler, Johannes	1973	Frankfurt/M.	7,64	0,23	8
7	Grabher, Gernot	1960	Bonn	6,84	0,15	6
8	Windhorst, Hans-Wilhelm	1944	Vechta	4,80	0,08	16
9	Klagge, Britta	1965	Osnabrück	4,77	0,12	9
10	Oßenbrügge, Jürgen	1954	Hamburg	3,93	0,08	5
11	Fromhold-Eisebith, Martina	1962	Aachen	3,76	0,09	8
12	Revilla Diez, Javier	1967	Hannover	3,47	0,09	7
13	Zeller, Christian	1962	Bern	3,41	0,08	4
14	Ibert, Oliver	1970	Bonn	3,13	0,09	2
15	Schamp, Eike	1941	Frankfurt/M.	3,03	0,05	8

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich ([zitart@wigeo.uni-hannover.de](mailto:zitart@wigeo.uni-hannover.de)).

**Stichdatum für alle Werte:** 1.8. 2006

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen ([http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik\\_ZitArt\\_2006.pdf](http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/zitart/Methodik_ZitArt_2006.pdf)).

#### Definition der Variablen:

*Ort:* Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1.8. 2006 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war

*Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und Impaktfaktor):* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist, gewichtet mit der Anzahl der Autoren und dem Impaktfaktor der Zeitschrift.

*Publikationspunkte (Gewichte Autorenanzahl und Impaktfaktor) pro Lebensjahr:* Anzahl der mit der Autorenanzahl und dem Impaktfaktor gewichteten Publikationspunkte dividiert durch das Alter des Wissenschaftlers in 2006; das Geburtsjahr 1940 bedeutet ein Lebensalter von 66 Jahren.

*Anzahl Zeitschriftenartikel absolut:* Anzahl der Artikel (nicht Rezensionen usw.), die bis 1.8. 2006 in vom SSCI oder SCI erfassten Zeitschriften erschienen sind und bei denen der Wissenschaftler Autor oder Co-Autor ist

#### Zur Interpretation:

Dieses Ranking verknüpft die beiden vorgenannten Gewichte, berücksichtigt also sowohl die Autorenanzahl der Artikel als auch den Impaktfaktor der Zeitschrift. Akzeptiert man beide Gewichte als sinnvoll, dann hat dieses Ranking die größte Aussagekraft der vier Rankings der Autoren nach Anzahl der Publikationen. Die vier ersten Rangplätze belegen dieselben Wirtschaftsgeographen, die auch bei den drei vorhergehenden Rankings an der Spitze standen, allerdings in teils anderer Reihenfolge. Bei Berücksichtigung des Lebensalters als relativierender Größe wird dies Spitze etwas breiter, ohne nennenswerte Änderung der Reihenfolge.